Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

21. Ausgabe

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Seit dem 1.2.2020 heißen wir nun Grundschule an den Kastanien.
In dieser Ausgabe berichten wir euch über die Klassenfahrt, die Radfahrprüfung, den Feueralarm und die Waldjugendspiele. Weiterhin gibt es vier Interviews mit Frau Özen, Frau Pöppelbaum, Frau Hoffmann und Neele aus der 4c. Außerdem erfahrt ihr, wie wir die Adventszeit und Weihnachten in der Schule gefeiert haben. Wir erzählen euch auch von der Kosovo-Aktion. Die Witzeseite darf natürlich ebenso nicht fehlen.

Das sind die Reporter im Schuljahr 2019/2020:

Carina, Jule, Jan, Anton,
Lille, Mila, Cäcilia,
Vivienne, Sarina, Josefin, Artina,
Phil, Lasse, Jannik, Mieke

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Klassenfahrt Tag 1

Bericht von Anton und Lasse

Die Kinder aus der 4a, 4b und der 4c konnten es kaum erwarten auf ihre erste Klassenfahrt zu gehen. Am 11.9.2019 um 8.00 Uhr haben wir uns von unseren Eltern verabschiedet und eine halbe Stunde danach sind wir mit dem Bus nach Horn-Bad Meinberg zur Jugendherberge Horn gefahren. Die Fahrt hat ungefähr eine Stunde gedauert. Dann mussten wir eineinhalb Stunden warten bis wir unsere Zimmer anschauen durften, in der Zeit haben wir gespielt. Danach haben wir unsere Betten bezogen und unsere Koffer ausgepackt. Dann durften wir draußen spielen. Von der Jugendherberge sind wir mit der Kuscheltiereule Theophilius und die Betreuer Jan, Elia und die Betreuerin Anna, die mit uns das Programm gemacht haben, um ungefähr 13.00 Uhr zu den Externsteinen gewandert und haben dort eine Murmelbahn aus natürlichen Gegenständen gebaut. Die Externsteine sind 40 Meter große Felsen, wo früher Gottesdienste gehalten wurden. Die Aussicht war sehr schön. Nach den Externsteinen haben wir auf dem Rückweg Feuerholz für das Lagerfeuer später gesammelt.

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

In einer kleinen Hütte vor der Jugendherberge haben wir Kartoffeln, Karotten und Lauch geschnitten, ein Lagerfeuer gemacht und darüber Suppe gekocht. Zur Suppe haben wir Brote gegessen. Es war sehr lecker. Nach dem Abendessen haben wir noch ein bisschen gespielt. Etwas später haben wir eine Nachtwanderung gemacht, bei der wir eine Mutprobe gemacht haben: Wir durften Fackeln tragen und mussten alleine durch den Wald laufen. Die 4b hat noch ein Spiel gespielt das Fledermaus und Motte hieß. Um 22.00 Uhr sind wir wieder zur Jugendherberge zurückgekehrt. Danach sind wir ins Bett gegangen. Die Lehrerin der 4a las noch eine Geschichte vor. Alle anderen durften noch leise flüstern und lesen. Um 23.00 Uhr schliefen wir ein.

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Klassenfahrt Tag 2

Bericht von Vivienne und Mila

Der 2. Tag der Klassenfahrt war am 12.9.2019. Nach dem Aufstehen, um 8.00 Uhr, sind wir in den großen Essensraum frühstücken gegangen. Nach dem Frühstück mussten wir uns Brötchen für den ganzen Tag schmieren. Wir waren nämlich den ganzen Tag unterwegs. Dann ging es endlich los. Als erstes sind alle 4. Klassen gemeinsam zur Bushaltestelle gegangen. Dann kam der Bus um ca. 9.30 Uhr und alle sind eingestiegen. Die Klasse 4b war als erstes beim Hermannsdenkmal und die Klasse 4c war als erstes beim Vogelpark Heiligenkirchen in Detmold. Zum Hermannsdenkmal mussten wir ganz lange steil bergauf wandern. Als wir oben angekommen sind, hat unser Betreuer Jan Karten für das Hermannsdenkmal besorgt. Alle die wollten, durften jetzt ins Hermannsdenkmal gehen und von oben auf Horn-Bad Meinberg schauen. Als alle wieder unten waren, haben wir ein bisschen von unseren Brötchen gegessen. Dann ist die 4c zur Jugendherberge gefahren, aber die 4b war noch im Vogelpark. Beim Vogelpark hat uns eine Frau namens Stella empfangen. Sie hat uns durch den Vogelpark geführt. Am Ende der Führung durfte jeder ein Küken auf die Hand nehmen. Das war so flauschig! Dann hatten wir noch Zeit zur freien Verfügung. Wir durften ein Eis kaufen, uns die Vögel ansehen und auf den Spielplätzen spielen. Als die Zeit zur freien Verfügung zu Ende war, sind wir zum Ausgang gegangen. Bevor wir zurückgefahren sind, durften wir uns etwas aus dem Souvenirladen aussuchen.

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Jetzt ist die 4b zur Jugendherberge gefahren und die 4c war noch beim Hermannsdenkmal. Als alle Klassen bei der Jugendherberge waren, gab es eine warme Mahlzeit. Danach sind wir auf unsere Zimmer gegangen und haben uns für die Disko umgezogen. Wer nicht in die Disko wollte, konnte am Chaosspiel teilnehmen. Den Rest des Abends durften wir in den Aufenthaltsräumen noch mitgebrachte Spiele spielen. Um 21.00 Uhr mussten wir uns bettfertig machen. Kurz danach sind unsere Lehrer in die Zimmer gekommen, um zu prüfen, ob wir schon im Bett liegen oder noch Süßigkeiten naschen. Dann war der 2. Tag der Klassenfahrt zu Ende.

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Der dritte Tag der Klassenfahrt

Bericht von Sarina

Wir sind am Freitag um 7.00 Uhr aufgewacht, haben uns angezogen und gepackt. Nachdem wir um 8.00 Uhr gefrühstückt haben, ging es um halb zehn mit dem Bus zur Adlerwarte Berlebeck. Wir konnten wunderschöne Vögel bewundern, eine tolle Vogelschau angucken, uns etwas vom Kiosk holen oder

auch auf dem Spielplatz spielen. Bei der Vogelschau sahen wir Geier und große sowie kleine Adler flogen herum. Bei manchen Kindern flogen die Vögel sogar auf den Kopf. Dort war ein Mann, der uns viele Sachen über die Vögel erzählt hat. Dabei saß ein Vogel auf seinem Arm. Manchmal warf er ein Stück Fleisch in die Luft und der Vogel schnappte es in der Luft. Leider hat es die ganze Zeit geregnet. Aber zum Glück hatten die Betreuer Brote dabei, die wir dann alle zusammen gegessen haben. Es gab

welche mit Wurst und mit Käse. Die waren echt lecker. Zum Schluss haben wir uns dann alle auf der Wiese versammelt. Wir haben zum Abschied unseren Tanz „Tatutzita" getanzt und ein Spiel gespielt. Ich habe zum Schluss unserem Betreuer Elia ein Abschiedsgeschenk

gegeben. Dann ging es um 13.00 Uhr nach Hause. Ich war glücklich, aber auch traurig. Glücklich war ich, weil ich Mama wiedersehen konnte. Traurig, weil es vorbei war. Die Fahrt war auch total schön. Unsere Eltern warteten an der Schule schon auf uns. Es war wirklich eine mega Klassenfahrt.

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Waldjugendspiele

Bericht von Mieke

Am Dienstag, den 17.09.2019 sind alle 3. Klassen mit Herrn Determann, Frau Özen, Frau Drewell und Frau Beckmann in den Wald gefahren. Wir trafen uns um 8.00 Uhr in der Klasse. Anschließend stellten wir uns in Zweierreihen auf und warteten auf den Bus. Der Bus brachte uns in den Wald Stadtholz. Dort wartete schon ein Förster auf uns und erklärte uns den Ablauf. Kurz danach konnten wir endlich losgehen. Als wir bei der ersten Station ankamen wartete dort eine Frage auf uns. Wir sollten nachdenken, welche Tiere in ein Vogelhaus passen. In der nächsten Station ging es um Brände im Wald. Nach 5 Stationen hatten wir alle Hunger, deshalb machten wir eine Pause. Wir fanden eine Holzabsperrung, auf die wir uns draufsetzten und haben gegessen und getrunken. Als wir alles zusammen gepackt hatten, gingen wir weiter zur 6. Station, in der die Frage gestellt wurde wo der Wald Wasser speichert. Als wir dort fertig waren machten wir uns auf den Weg zur 7. Station. Später machten wir uns an die Stationen 8, 9 und 10. Nach der 10. Station kamen wir zu einer Turnstation, dort durften wir spielen. Diese Turnstationen sind im ganzen Wald für Sportler aufgebaut. Es gab Schaukeln und Turnstangen, aber die meisten wollten nur schaukeln oder im Wald spielen. Viele Kinder bauten etwas aus alten Ästen. Am Ende erhielten wir vom Förster eine Urkunde und wir fuhren mit dem Bus wieder zur Schule zurück.

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Interview mit Frau Pöppelbaum

von Carina und Jule

R: „Wie alt sind Sie?"
P: „Ich bin 28 Jahre alt."

R: „Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?"
P: „Nein, ich habe keine Kinder."

R: „Was machen Sie in ihrer Freizeit?"
P: „Ich lese viel, ich male gerne, ich bin beim Bühnenbau und ich spiele Musicals in der Jugend Musical Bühne."

R: „Haben Sie schon einmal die Schule geschwänzt? Wenn ja, wieso?"
P: „Ja, als Abi-Sturm war bin ich als ich nass war zu einem Freund gegangen und habe mich getrocknet."

R: „Spielen Sie ein Instrument? Wenn ja, welches?"
P: „Ja, ich spiele Gitarre und Blockflöte."

R: „Wieso wollten Sie Lehrerin werden?"
P: „Ich wollte zunächst keine Lehrerin werden, aber von Kunst alleine kann man nicht leben. Deshalb habe ich Kunst und Deutsch studiert (weil ich so gerne male und lese)."

R: „Haben Sie ein Haustier? Wenn ja, welches?"
P: „Nein, wir haben kein Haustier."

R: „Welche Fächer unterrichten Sie?"
P: „Ich unterrichte: Kunst, Deutsch, Katholische Religion, Sport, Sachunterricht und Musik."

R: „Wie lange arbeiten Sie schon in der Schule?"
P: „Ich arbeite seit Mai 2016 im Schuldienst."

R: „Was gefällt Ihnen an unserer Schule am besten?"
P: „Mir gefallen die Kinder und die netten Kollegen am besten."

R: „Was hat Ihnen am besten am Kunststudium gefallen?"
P: „Ich fand toll, dass ich viel selber malen durfte und nicht nur lesen musste."

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Feueralarm

Bericht von Jan und Jannik

Der Feueralarm war um 9.25 Uhr am 9.10.2019 in unserer Grundschule. Es war zum Glück nur ein Probealarm. Alle waren sehr überrascht als der laute Ton losging. Wir sprangen von unseren Plätzen auf, schlossen die Fenster und stellten uns schnell bei der Tür auf. Wir nehmen an, dass besonders die Erstklässler aufgeregt waren, weil sie das noch nicht kennen und das erste Mal diese Übung mitgemacht haben. Wir sind mit unseren Lehrern alle zügig aus der Schule herausgegangen. Wir, die Viertklässler, haben die Schule hinten über den Notausgang aus dem zweiten Stock verlassen. Wir sind von hinten aus der Schule einmal ganz über den Schulhof gegangen und alle trafen sich auf dem Drittklässlerfußballplatz. Unsere Lehrer zählten nach, ob alle Kinder da sind. Der Hausmeister und Frau Lehmeyer-Plotzky gehen in dieser Zeit durch die Schule und prüfen, ob wirklich alle Kinder draußen sind. Nach ungefähr fünf Minuten kam Frau Lehmeyer-Plotzky und sagte, dass die Übung gut geklappt hat und wir wieder reingehen dürfen. Alle waren noch sehr aufgeregt von dem Feueralarm. Das führte dazu, dass es in der Schule sehr laut war und einige Kinder auch den Feueralarm nachgemacht haben. Das war blöd und hat uns Angst gemacht! Als sich alle wieder beruhigten, war alles wieder in Ordnung. Wir machen diese Feueralarmübungen, damit wir vorbereitet sind, wenn es zu einem Ernstfall, also wenn es wirklich mal brennen sollte, kommt.

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Radfahrprüfung

Bericht von Lasse und Anton

Am 13.11.2019 hatten alle 4. Klassen die theoretische Radfahrprüfung. Bei dieser mussten wir auf einem Zettel die richtigen Antworten ankreuzen. Alle waren sehr aufgeregt und hatten ein bisschen Angst, aber für die meisten Kinder war die theoretische Radfahrprüfung ganz leicht. Insgesamt gab es 40 Punkte. Wir mussten mindestens 30 Punkte erreichen, um zu bestehen. Die Prüfung haben Frau Schwedes und Herr Determann im Sachunterricht mit uns geschrieben.
Draußen haben wir drei Wochen fleißig mit dem Polizisten Herrn Brand und Herrn Koch, der uns immer die Übungen vorgemacht hat, geübt. Wir haben zum Beispiel das Vorbeifahren an einem Auto und das Linksabbiegen gelernt. Am Freitag hatten wir dann unsere praktische Radfahrprüfung. Es waren ganz viele Eltern da, um zu helfen. Bevor wir aufs Rad steigen und losfahren durften, wurde unser Fahrrad von Herrn Koch überprüft. Wenn unser Fahrrad verkehrssicher war, haben wir, wenn wir wollten, einen Aufkleber bekommen. Ein Lehrer stand immer bei uns, der uns das Signal zum Losfahren gegeben hat. Die 4a ist am Anfang der 2. Stunde, die 4b in der 2. Stunde und die 4c ist in der großen Pause losgefahren. Fast alle haben bestanden. Die Kinder, die es nicht geschafft haben, haben aber noch eine Chance die Prüfung zu wiederholen. Als Belohnung haben wir Reflektoren für die Fahrradspeichen und den Fahrrad-pass bekommen. Kian und Carina haben eine Urkunde bekommen, weil sie keine Fehler gemacht haben.

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Interview mit Neele aus der 4c über die Radfahrprüfung

von Sarina

R: „Wie war die Radfahrprüfung?"
N: „Die Radfahrprüfung war toll."

R: „Was fandest du am besten an der Radfahrprüfung?"
N: „Das Beste war, als ich um Baustellen herumfahren konnte."

R: „Was fandest du am schwierigsten bei der Radfahrprüfung?"
„Das Linksabbiegen war das Schwierigste."

R: „Was hast du für ein Fahrradmodell?"
N: „Ich habe ein schwarzes Mountainbike."

R: „Fühlst du dich nach der Radfahrprüfung sicherer im Straßenverkehr?"
N: „Ja, weil ich jetzt klüger bin."

R: „Was sollte deiner Meinung nach für die Radfahrer in deinem Ort oder in deiner Stadt verbessert werden"?
N: „Es sollte mehr Radwege geben."

R: „Trägst du einen Helm? Begründe deine Antwort."
N: „Ja, weil es sicherer ist."

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Interview mit Frau Özen

von Josefin und Phil

R: „Seit wann sind Sie an dieser Schule?"
Ö „Ich bin seit 2008 an dieser Schule."

R: „Wie alt sind Sie?"
Ö: „Ich bin 42 Jahre alt."

R: „Was gefällt Ihnen an unserer Schule am besten?"
Ö: „Mir gefällt der Schulhof am besten."

R: „Haben Sie vorher wo anders gearbeitet? Wenn ja, wo?"
Ö: „Ja, in der Grundschule Milse, Grundschule Fröbelstraße und als Poolkraft in vielen anderen Schulen."

R: „Warum wollten Sie Lehrerin werden?"
Ö: „Ich arbeite gerne mit Kindern zusammen."

R: „Was machen Sie in Ihrer Freizeit?"
Ö: „Ich lese gerne."

R: „Welche Klassen unterrichten Sie und welche Fächer?"

Ö: „In der 3b unterrichte ich Deutsch, Mathe, Englisch und in der 3a Sachunterricht und Englisch. Ich mache auch DAZ Gruppen (Deutsch als Zweitsprache) und in der 1b Englisch."

R: „Was ist Ihr Lieblingsfach?"
Ö: „Meine Lieblingsfächer sind Sachunterricht und Mathe."

R: „Was sollte an unserer Schule noch verbessert werden?"
Ö: „An unserer Schule sollte das soziale Miteinander verbessert werden."

R: „Haben Sie schon einmal die Schule geschwänzt? Wenn ja, wann und warum?"
Ö: „Ja, habe ich in der 8. Klasse geschwänzt, weil die halbe Klasse mitgemacht hat. Dafür musste die halbe Klasse zwei Stunden nachsitzen."

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Adventskalender

Bericht von Jule und Carina

Es gibt viele verschiedene Adventskalender. Wir zählen euch mal welche zum Kaufen auf: Schoko-, Playmobil-, Schleich-, LOL-, Kaffee-, Lego Friends-, Ninjago-, Baby Born- und Barbie Adventskalender, … Man kann auch einen Adventskalender nähen oder basteln und ihn dann selber befüllen, weil manche Kinder gerne Spielzeug und Schokolade haben möchten. Man kann auch Sprüche, Bilder, Sticker oder Gutscheine hineinlegen. Es gibt sogar auch Adventskalender für Tiere, zum Beispiel für Katzen oder Hunde. Da sind dann Leckerlies drin.

Wir haben ein paar Kinder gefragt was ihre Lieblingsadventskalender sind. Hier sind ein paar Ergebnisse: Schoko-, Lego-, drei Ausrufezeichen!!!-, Harry Potter- und selbstgemachter Adventskalender.

In der Schule hatte unsere Klasse auch einen Adventskalender, da waren für jeden eine Zuckerstange, ein OREO Schoko-Bonbon, zwei Schokomünzen und ein lestäR (Rätsel) drin. Jeder hat eine Zahl gezogen und wenn der Tag dann war, durfte man das Säckchen vom Adventskalender öffnen.

Zuhause habe ich mir mit meiner Schwester den Adventskalender geteilt: ein Tag hatte ich Schokolade und einen anderen Tag etwas Selbstgebasteltes (Jule). Ich hatte einen selbstbefüllten Adventskalender und es gab zum Beispiel etwas von Baby Born und Schokolade (Carina).

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Interview mit Frau Hoffmann

von Phil und Josefin

R: „Wie alt sind Sie?"
H: „Ich bin 57 Jahre alt."

R: „Seit wann sind Sie an dieser Schule?"
H: „Ich bin seit dem 1.10.2019 an dieser Schule."

R: „Was gefällt Ihnen an unserer Schule am besten?"
H: „Mir gefallen an dieser Schule die Lehrer und Schüler am besten."

R: „Haben Sie vorher wo anders gearbeitet? Wenn ja, wo? "
H: „Ich habe vorher im Kreisfamilienzentrum gearbeitet."

R: „Warum wollten Sie Sozialarbeiterin werden?"
H: „Weil ich gerne mit Menschen arbeite und ich helfe gerne."

R: „Was machen Sie in Ihrer Freizeit?"
H: „Ich tanze Tango, ich singe im Chor und ich bin gerne kreativ."

R: „Was machen Sie in Ihrem Job?"
H: „Ich begleite, unterstütze und berate Schüler und Schülerinnen, die Eltern und die Lehrer bei Fragen, Problemen und Sorgen. Dabei kann es zum Beispiel um Streit mit den Eltern, Mitschülern, Geschwistern, aber auch um Schwierigkeiten mit Lehrern oder mit dem Lernen allgemein gehen. Alles was dabei mit mir besprochen wird, unterliegt der Schweigepflicht. Das heißt, ich darf ohne die Zustimmung desjenigen, der von mir unterstützt werden möchte, nichts weitererzählen."

R: „Wo und wann haben Sie Ihre Sprechzeiten?"
H: „Im Lehrerflur, Verwaltung letzte Tür rechts. Meine Sprechzeiten für Eltern und Schüler sind montags und donnerstags von 8.30-10.30."

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Kosovoaktion

Bericht von Mieke

Am Dienstag, den 17.12.2019, in der ersten Stunde versammelten sich alle Klassensprecher unten vor der Treppe. Dort stand ein Tannenbaum, der mit gelben Sternen geschmückt war. Jedes Kind, das ein Geschenk für die armen Kinder mitgebracht hatte, durfte einen Stern an den Baum hängen. Die Sterne konnten wir uns im Sekretariat abholen. Als erstes begrüßten wir Frau Lehmeyer-Plotzky. Anschließend zeigte uns der Leiter dieser Aktion, Herr Winkler, Bilder von den Kindern und Häusern im Kosovo. Eine Küche sah wie ein Keller und eine Toilette wie ein Mülleimer aus! Danach erzählte er uns von Dingen, die er und seine Mitarbeiter schon mit dieser Aktion erreicht haben. Als er alle Bilder gezeigt hat, halfen wir alle Geschenke in seinen Anhänger einzuladen. Die Kinder werden sich ganz sicher freuen!

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Weihnachtsfeier der c-Klassen

Bericht von Sarina und Jannik

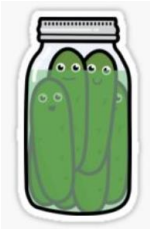
Es war am 19.12.2019 um 8.45 Uhr. Alle c-Klassen trafen sich im Forum zur Weihnachtsfeier. Wir haben zusammen Lieder gesungen und Aufführungen angeschaut, denn jede Klasse hat etwas vorbereitet. Die erste Klasse hat ein Lied mit Bewegungen vorgetragen. Die zweite Klasse hat das Gedicht „Die Weihnachtsmaus" aufgesagt. Außerdem gab es von vier Kindern ein Klavierstück und ein Flöten- und Gitarrenspiel. Die dritte Klasse hat ein Gedicht vom Nikolaus vorgetragen. Wir, die vierte Klasse, haben ein Theaterstück vorgetragen. Es hieß „Wie verhext".

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Witze

von Josefin, Phil und Vivienne



Ein Kind läuft im Kreis. Da kommt die Mutter und fragt: „Was machst du da?" „Ich habe Kreislaufprobleme."

Sitzen zwei Gurken in ein Glas. Fragt die eine Gurke: „Darf ich auch mal ans Fenster?"

Rollt eine Weihnachtskugel um die Ecke und fällt um.

„Hör mal, die Feuerwerksraketen, die du mir verkauft hast, funktionieren nicht!"- „Verstehe ich nicht, ich habe sie vorher alle ausprobiert!"

Treffen sich zwei Unsichtbare. Sagt der eine: „Lange nicht mehr gesehen!"

Was ist ein Mann und ist orange? Eine Man-darine

„Was ist ein Keks unter einem Tannenbaum?" – „Ein schattiges Plätzchen."

Zwei Blondinen gehen in den Wald. Sie wollen sich einen Weihnachtsbaum kaufen. Nach drei Stunden sagt die eine Blondine: „Ach, ist doch egal. Dann nehmen wir doch einfach einen ohne Kugel."

Ein Hase ging zu einem Schneemann. Da sagt der Hase: „Möhre her oder du wirst geföhnt."

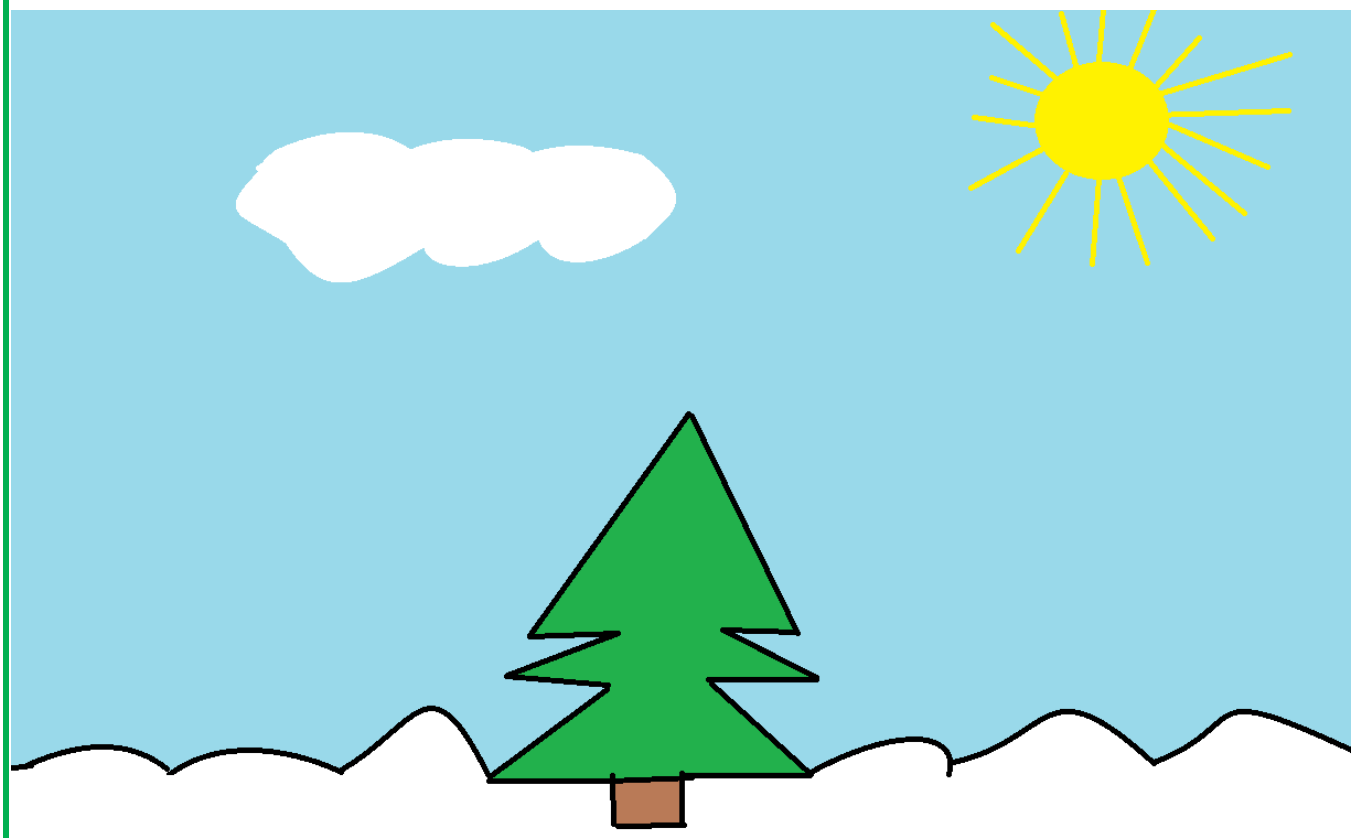
Quellen: www.willis-witze.de www.istdaslustig.de, www.redbubbles.de

Der Pausenfüller

Reporterkids berichten aus der Grundschule an den Kastanien

Letzte Seite

Bild von Jule und Carina



Das war die 21. Ausgabe des *Pausenfüllers!*

Impressum:
„Der Pausenfüller" – Schülerzeitung der Grundschule an den Kastanien,
Hauptstandort Neuenkirchen
Schulleiterin: Christel Lehmeyer-Plotzky
Chefredakteurin: Nadine Schneider
Lange Str. 171
33397 Rietberg
Tel: 05244 / 2737
Mail: info@grundschule-an-den-kastanien.de